

# Hamelner Esperantisten haben Freunde in aller Welt

Informationen auch im Internet / Viele Aktivitäten 2006



Die Hamelner Esperantisten bei ihrer Jahreshauptversammlung.

Foto: jü

## FAKTEN

- ▶ **Name:** Esperanto-Gruppe Hameln „La Ratkaptista Bando“
- ▶ **Ansprechpartner:** Heinz W. Sprick, Vorsitzender, Schmiedeecke 2, 31840 Hessisch Oldendorf, Tel.: 0162/7536396
- ▶ **Vereinszweck:** Verständigung der Völker mit Hilfe der internationalen Sprache Esperanto
- ▶ **Gründungsjahr:** 1987
- ▶ **Mitgliederzahl:** 17
- ▶ **Regelmäßige Aktivitäten:** Gruppenabend (erster und dritter Dienstag im Monat, 19 Uhr in der Sumpflume) – Kurse für Anfänger (dienstags von 18 - 19.30 Uhr)

**Hameln (Jü).** Eine kleine, aber aktive Gruppe stellt die Esperanto-Gruppe Hameln, das zeigte sich bei der Jahreshauptversammlung der „Ratkaptista Bando“ (Rattenfänger-Gruppe). Nach den üblichen Formalitäten hielt der Vorsitzende Heinz-Wilhelm Sprick eine kurze Rückschau auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres, die zum Teil im „Ratkaptista Kuriero“, dem Informationsblatt der Gruppe, aber auch auf der Internet-Seite

HYPERLINK "<http://www.esperanto.de/hameln>" im Bild festgehalten sind. Ein Anfängerkurs läuft weiterhin dienstags ab 18 Uhr in der Sumpflume.

Höhepunkte der Esperanto-Arbeit im vergangenen Jahr waren der Hamelner Kulturtag, wo die Gruppe mit

einem gut besuchten Stand vertreten war, und das zweite „Rata Rendevuo“ im November, zu dem Gäste aus vielen Nachbargruppen nach Hameln kamen. Außerdem wurde noch einmal an den Esperanto-Weltkongress 2005 in Vilnius erinnert.

Im Rahmen einer Informationsaktion spendete die Hamelner Gruppe das Lehrheft „Esperanto als Ratespaß“ und die CD-Rom „lernu“ an 21 Schul- und Gemeindebüchereien gespendet. Die Hamelner Stadtbücherei erhielt dazu noch weitere Bücher in und über Esperanto.

In diesem Jahr haben sich die Esperantisten der Hameln-Hessisch Oldendorfer Gruppe erneut einiges vorgenommen. Demokratisch entschieden sich die Mitglieder

für eine botanische Wanderung, ein Gartenfest und eine Pilzausstellung. Daneben wird das Waldtreffen im Juli und September in Bad Münde wieder von Wolfgang Wiese und Ingrid Hattendorf mitorganisiert. Dazu wird auf dem Frühlings- und Familientreffen in St. Andreasberg gewandert und auf dem Deutschen Esperanto-Kongress in Braunschweig das 100-jährige Jubiläum des deutschen Esperanto-Bundes gefeiert. Der Weltkongress findet in diesem Jahr in Florenz statt. Auch hier werden wohl wieder Mitglieder der Hamelner Gruppe dabei sein.

Zu den nächsten Gruppenabenden am 21. März und 7. April, jeweils um 19 Uhr in der Sumpflume, sind Gäste herzlich willkommen.